

# Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
1. Einführung .....	1
1.1 Der Titelverzicht im <i>Annuario Pontificio</i> und die Erklärung des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen .....	1
1.2 Die Reaktionen auf den Titelverzicht .....	10
1.3 Exkurs: Das „Ratzinger-Diktum“ .....	15
1.4 Stellungnahmen aus dem wissenschaftlichen Bereich (Forschungsbericht) .....	19
1.5 Fragestellungen und Zielsetzungen der vorliegenden Arbeit .....	62
2. Kirchliche Verfassungsgeschichte und kanonistische Rezeption .....	67
2.1 Die Verfassungsentwicklung von den Anfängen bis zum Konzil von Nikaia (325) .....	69
2.2 Die Verfassungsentwicklung vom Konzil von Nikaia (325) bis zum Konzil von Chalkedon (451) .....	137
2.3 Überblick über die Verfassungsentwicklung außerhalb des Römischen Reiches .....	209
2.4 Die Entstehung der liturgisch-disziplinären Riten(familien) .....	217
2.5 Die reichskirchliche Kirchenverfassung bis zum sogenannten Morgenländischen Schisma (6.–11. Jh.) .....	233
2.6 Die Papstkirche vom Morgenländischen Schisma bis zur frühen Neuzeit .....	296
2.7 Die neuzeitlichen Kirchenunionen und die päpstliche Orientalengesetzgebung bis zum Ende des 19. Jh. ....	400
2.8 Zur päpstlichen Orientalengesetzgebung im 20. Jh. bis zum Motu Proprio <i>Cleri Sanctitati</i> .....	608
2.9 Die unierte orientalische Kirche und das Patriarchenamt im Zweiten Vatikanischen Konzil .....	641

3. Reflexionen .....	747
3.1 Über das Amt der Patriarchen in der kirchlichen Verfassungsgeschichte im Allgemeinen .....	747
3.2 Über das Amt des römischen Bischofs als Ersthierarch einer Rituskirche .....	751
3.3 Über die höchste Autorität in der Kirche .....	755
3.4 Über das Problem der (Dis-)Kontinuität .....	759
3.5 Über eine eventuelle triadische Struktur der Kirche .....	761
3.6 Über Inkonsequenzen und Zielkonflikte in der Gestalt und für die weitere Gestaltung des kanonischen Verfassungsrechts .....	770
3.7 Über einige Thesen von Adriano Garuti .....	777
3.8 Über die Sinnhaftigkeit des Verzichts auf den Patriarchentitel .....	779
4. Anhänge .....	783
Anhang 1: Expansion und Bistumsneugründungen der (lateinischen) Kirche im 11.–19. Jh. ....	783
Anhang 2: Bischofsstühle mit Doppel- bzw. Mehrfachbesetzung durch verschiedene Rituskirchen .....	804
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	807
Register .....	923

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Inhaltsübersicht . . . . .	IX
Inhaltsverzeichnis . . . . .	XI
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXIII
Allgemeine Abkürzungen . . . . .	XXIII
Apostolische Väter . . . . .	XXV
Bibliographische Abkürzungen . . . . .	XXV
1. Einführung . . . . .	1
1.1 Der Titelverzicht im <i>Annuario Pontificio</i> und die Erklärung des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen . . . . .	1
1.2 Die Reaktionen auf den Titelverzicht . . . . .	10
1.3 Exkurs: Das „Ratzinger-Diktum“ . . . . .	15
1.4 Stellungnahmen aus dem wissenschaftlichen Bereich (Forschungsbericht) . . . . .	19
1.4.1 Historische Gesichtspunkte . . . . .	20
1.4.2 Dogmatische Gesichtspunkte . . . . .	29
1.4.3 Ökumenische Gesichtspunkte . . . . .	39
1.4.4 Kanonistische Gesichtspunkte . . . . .	43
1.4.5 Zur Kontroverse zwischen Michael K. Magee und Adriano Garuti . . . . .	50
1.5 Fragestellungen und Zielsetzungen der vorliegenden Arbeit . . . . .	62
2. Kirchliche Verfassungsgeschichte und kanonistische Rezeption . . . . .	67
2.1 Die Verfassungsentwicklung von den Anfängen bis zum Konzil von Nikaia (325) . . . . .	69
2.1.1 Der Monepiskopat als geprägte Verfassungsstruktur der Ortskirche . . . . .	69
2.1.2 Die Entstehung der Metropolitanverfassung und das vornizänische Synodalwesen . . . . .	97

2.1.3 Die Sonderstellung der Städte Jerusalem, Antiochia, Alexandria und Rom .....	104
2.1.3.1 Jerusalem .....	104
2.1.3.2 Antiochia .....	105
2.1.3.3 Alexandria .....	107
2.1.3.4 Rom .....	110
2.1.4 Vornizänische Zeugnisse für eine besondere (primatiale?) Stellung Roms .....	112
2.1.4.1 Exkurs: Das Primatwort Mt 16,18 und seine Rezeptionsgeschichte .....	112
2.1.4.2 Klemens von Rom .....	120
2.1.4.3 Ignatios von Antiochia .....	121
2.1.4.4 Irenäus von Lyon .....	123
2.1.4.5 Tertullian .....	127
2.1.4.6 Cyprian von Karthago .....	129
2.1.4.7 Synode von Arles .....	134
2.2 Die Verfassungsentwicklung vom Konzil von Nikaia (325) bis zum Konzil von Chalkedon (451) .....	137
2.2.1 Die Verfassung der Kirche gemäß den Kanones des Konzils von Nikaia (325) .....	138
2.2.1.1 Allgemeines zum Konzil von Nikaia und zur Neustrukturierung der römischen Zivilverwaltung unter Kaiser Diokletian .....	138
2.2.1.2 Die Metropolitanverfassung .....	143
2.2.1.3 Die Anfänge der Obermetropolitanverfassung ( <i>can. 6</i> von Nikaia) .....	148
2.2.1.4 Die römische Rezeption des <i>can. 6</i> von Nikaia .....	154
2.2.2 Die weiteren Entwicklungen bis zum Konzil von Chalkedon (451) .....	157
2.2.2.1 Das Appellationsrecht der Synode von Serdika (343) .....	157
2.2.2.2 Die Bestrebungen zum Ausbau der Obermetropolitanverfassung im Westen unter Kaiser Gratian .....	166
2.2.2.3 Die Obermetropolitanverfassung gemäß den Kanones des Konzils von Konstantinopel (381) .....	169
2.2.2.4 Das <i>decretum Damasi</i> (382) und die römische Petrus-Theologie .....	175

2.2.2.5 Zur kirchenorganisatorischen Unabhängigkeit Zyperns gemäß dem Konzil von Ephesos (431) .....	179
2.2.2.6 Zur Entstehung und Bedeutung der Apostolischen Vikariate von Thessalonike und Arles .....	181
2.2.2.7 Die Kirchenorganisation gemäß den Kanones des Konzils von Chalkedon (451) .....	193
2.2.2.8 Ausblick auf die Entwicklungen nach Chalkedon .....	208
2.3 Überblick über die Verfassungsentwicklung außerhalb des Römischen Reiches .....	209
2.3.1 Die Anfänge der persischen „Kirche des Ostens“ .....	209
2.3.2 Die Thomaschristen in Indien .....	213
2.3.3 Die Anfänge der armenischen Kirche .....	213
2.3.4 Die Anfänge der georgischen Kirche .....	215
2.3.5 Die Anfänge des Christentums in Äthiopien .....	216
2.4 Die Entstehung der liturgisch-disziplinären Riten(familien) ..	217
2.4.1 Die Entwicklung der Liturgie in den ersten Jahrhunderten .....	217
2.4.2 Der ostsyrische (chaldäische) Ritus .....	218
2.4.3 Der westsyrische (antiochenische) Ritus .....	219
2.4.4 Der byzantinische Ritus .....	221
2.4.5 Der armenische Ritus .....	222
2.4.6 Der koptische (alexandrinische) Ritus .....	223
2.4.7 Überblick über die Entwicklungen im Westen .....	224
2.4.8 Zur Geschichte der Dualität von „Lateinern“ und „Griechen“ in der Reichskirche .....	225
2.5 Die reichskirchliche Kirchenverfassung bis zum sogenannten Morgenländischen Schisma (6.–11. Jh.) .....	233
2.5.1 Die kirchliche Verfassung in der Gesetzgebung Kaiser Justinians .....	233
2.5.2 Zum Aufkommen des Titels „Patriarch“ .....	239
2.5.2.1 Der Titel „Patriarch“ im Allgemeinen .....	239
2.5.2.2 Zur Problematik des Titels „Ökumenischer Patriarch“ .....	240
2.5.2.3 Die päpstliche Rezeption des Patriarchentitels als „Patriarch des Abendlandes“ .....	247
2.5.2.4 Exkurs: Die stadtrömischen Patriarchalbasiliken .....	251

2.5.3 Zur Rezeption der Patriarchalverfassung im Westen . . . . .	255
2.5.3.1 Literarische Rezeption der Patriarchalverfassung . . . . .	255
2.5.3.1.1 Isidor von Sevilla. . . . .	255
2.5.3.1.2 <i>Constitutum Constantini</i> . . . . .	257
2.5.3.1.3 Nikolaus I. . . . .	259
2.5.3.2 Die Verleihung des Palliums als Ausdruck der patriarchalen Stellung Roms . . . . .	261
2.5.3.3 Die Entstehung weiterer „Patriarchate“ im Westen . . . . .	265
2.5.3.4 Rom und das <i>Illyricum</i> im 6.–9. Jh. . . . .	268
2.5.4 Die Konzilstheorie des Zweiten Konzils von Nikaia und die Pentarchietheorie . . . . .	272
2.5.5 Die Hinwendung des Papsttums zu den Franken . . . . .	275
2.5.6 „Patriarch“ und „Primas“ in den pseudoisidorischen Dekretalen . . . . .	279
2.5.7 Der Konflikt zwischen Ost- und Westkirche im 9. Jh. und die Synoden zu Konstantinopel in den Jahren 869/70 und 879/80 . . . . .	282
2.5.8 Das sogenannte Morgenländische Schisma (1054) . . . . .	292
2.6 Die Papstkirche vom Morgenländischen Schisma bis zur frühen Neuzeit . . . . .	296
2.6.1 Zur theologisch-kanonistischen Reflexion der Kirchenverfassung im 11./12. Jh. . . . .	299
2.6.1.1 Das Selbstverständnis des Reformpapsttums gemäß dem <i>dictatus Papae</i> . . . . .	299
2.6.1.2 Zur Reflexion des kirchlichen Patriarchenamtes in der frühen Kanonistik . . . . .	306
2.6.1.2.1 Die Position der Kanonisten des 11. Jh. im Überblick. . . . .	307
2.6.1.2.2 Die relevanten Kapitel des <i>decretum Gratiani</i> . . . . .	310
2.6.1.2.3 Gratian . . . . .	311
2.6.1.2.4 Paucapalea . . . . .	313
2.6.1.2.5 Roland . . . . .	314
2.6.1.2.6 Rufin. . . . .	315
2.6.1.2.7 Stephan von Tournai. . . . .	319
2.6.1.2.8 <i>Summa Parisiensis</i> . . . . .	321
2.6.1.2.9 <i>Summa Coloniensis</i> . . . . .	324
2.6.1.2.10 <i>Summa Lipsiensis</i> . . . . .	325

2.6.1.2.11 Huguccio . . . . .	327
2.6.1.2.12 Johannes Teutonicus ( <i>Glossa ordinaria</i> ) . . . . .	330
2.6.1.2.13 Zusammenfassung . . . . .	332
2.6.2 Die Unionsbemühungen Roms und Konstantinopels bis zum Zweiten Konzil von Lyon . . . . .	333
2.6.3 Zum Einfluss der Kreuzzüge auf die Weiterentwicklung der Kirchenverfassung . . . . .	336
2.6.3.1 Die Errichtung der Lateinischen Patriarchate . . . . .	337
2.6.3.2 Die Unionen mit den Maroniten und den Armeniern . . . . .	342
2.6.4 Das Vierte Laterankonzil (1215): Reflexion und Fixierung des Status quo . . . . .	345
2.6.5 Papsttum und Patriarchate auf dem sogenannten Unionskonzil von Lyon (1274) . . . . .	350
2.6.6 Zur theologisch-kanonistischen Reflexion der Kirchenverfassung im 13./14. Jh. . . . .	354
2.6.6.1 Der Disput zwischen Innozenz III. und Johannes X. Kamateros . . . . .	354
2.6.6.2 Die Universaljurisdiktion über die Stadt und den Erdkreis (insbesondere bei Thomas von Aquin) . . . . .	360
2.6.6.3 Zwischen Missbilligung und Anerkennung: Zur Bewertung der nichtlateinischen Riten und zum Konzept der Rituskirche bei Thomas von Aquin . . . . .	364
2.6.6.4 Die Anfänge einer ritusspezifischen kanonischen Gesetzgebung in Südalien . . . . .	368
2.6.6.5 Zur Reflexion des kirchlichen Patriarchen- amtes in der Klassischen Kanonistik . . . . .	372
2.6.6.5.1 Die relevanten Kapitel des liber extra . . . . .	372
2.6.6.5.2 Sinibaldo de Fieschi (Innozenz IV.) . . . . .	373
2.6.6.5.3 Henricus de Segusio, genannt Hostiensis . . . . .	374
2.6.6.5.4 Johannes Andreae . . . . .	377
2.6.6.5.5 Nicolaus de Tudeschis, genannt Panormitanus . . . . .	379
2.6.6.5.6 Antonin Pierozzi . . . . .	381
2.6.6.5.7 Zusammenfassung . . . . .	385

2.6.7 Papsttum und Patriarchate auf dem Unionskonzil von Ferrara-Florenz . . . . .	386
2.6.7.1 Die Ausgangssituation . . . . .	386
2.6.7.2 Die konziliare Erörterung des päpstlichen Primats . . . . .	388
2.6.7.3 Die Definition von Florenz und die Probleme ihrer Auslegung . . . . .	391
2.6.7.4 Die übrigen Unionsbullen . . . . .	397
2.6.7.5 Rezeption und Gesamtbewertung . . . . .	399
2.7 Die neuzeitlichen Kirchenunionen und die päpstliche Orientalengesetzgebung bis zum Ende des 19. Jh. . . . .	400
2.7.1 Zum ekklesiologischen Kontext: Der „anti-schismatische“ Kirchenbegriff einer papstzentrierten neuzeitlichen Ekklesiologie . . . . .	403
2.7.2 Überblick über die geschichtlichen Entwicklungen . . . . .	407
2.7.2.1 Die Unionen im Nahen und Fernen Osten . . . . .	407
2.7.2.1.1 Die Unionen mit den Chaldäern (1553 / 1681 / 1830) . . . . .	407
2.7.2.1.2 Die Union mit den jakobitischen Syrern (1661 / 1783) . . . . .	412
2.7.2.1.3 Die Union mit den syrischen Melkiten (1701 / 1724) . . . . .	415
2.7.2.1.4 Die Union mit den Armeniern (1740 / 1758) . . . . .	416
2.7.2.1.5 Die Latinisierung der indischen Kirche und die Reaktion der Thomaschristen . . . . .	419
2.7.2.1.5.1 Die Entstehung der syro-malabarischen Kirche . . . . .	422
2.7.2.1.5.2 Die Entstehung der syro-malankarischen Kirche . . . . .	424
2.7.2.1.6 Die Union mit den Kopten (1739 / 1895) . . . . .	426
2.7.2.1.7 Anhang: Die Union mit den Äthiopiern (1930 / 1951) . . . . .	428
2.7.2.2 Die Unionen in Osteuropa . . . . .	428
2.7.2.2.1 Die Union von Brest mit der ruthenischen Kirche (1595) . . . . .	428

2.7.2.2.2 Die Union in Kroatien (1611) . . . . .	433
2.7.2.2.3 Die Union von Užhorod (1646) . . . . .	433
2.7.2.2.4 Die Union mit den Rumänen in Siebenbürgen (1701) . . . . .	435
2.7.2.3 Überlegungen zu einer Bewertung der neuzeitlichen Kirchenunionen . . . . .	438
2.7.3 Die päpstliche Orientalengesetzgebung bis Benedikt XIV. . . . .	440
2.7.4 Zur Reflexion des kirchlichen Patriarchenamtes in der neuzeitlichen Kanonistik . . . . .	449
2.7.4.1 Giovanni Paolo Lancelotti . . . . .	449
2.7.4.2 Juan Azor . . . . .	451
2.7.4.3 Agostinho Barbosa . . . . .	455
2.7.4.4 Ehrenreich Pirhing . . . . .	464
2.7.4.5 Louis Thomassin . . . . .	465
2.7.4.6 Anaklet Reiffenstuel . . . . .	482
2.7.4.7 Zeger Bernhard van Espen . . . . .	483
2.7.4.8 Franz Xaver Schmalzgrueber . . . . .	487
2.7.4.9 Prospero Lambertini . . . . .	490
2.7.4.10 Lucio Ferraris . . . . .	496
2.7.4.11 Zusammenfassung . . . . .	498
2.7.5 Die päpstliche Orientalengesetzgebung im 19. Jh. und die Thematik der ostkirchlichen Patriarchen auf dem Ersten Vatikanischen Konzil . . . . .	499
2.7.5.1 Die Wiedererrichtung des Lateinischen Patriarchats von Jerusalem (1847) . . . . .	501
2.7.5.2 Die päpstliche Orientalengesetzgebung unter Pius IX. bis zum Ersten Vatikanischen Konzil . . . . .	503
2.7.5.3 Die unierte orientalische Kirche und das Patriarchenamt im Ersten Vatikanischen Konzil . . . . .	511
2.7.5.3.1 Eingaben und Erörterungen in der Vorbereitungsphase . . . . .	511
2.7.5.3.2 Die Diskussion um den dogmatischen Gehalt der Unions- formel von Florenz . . . . .	516
2.7.5.3.3 Stellungnahmen orientalischer Konzilsväter zu disziplinären Fragen . . . . .	529

2.7.5.4	Die päpstliche Orientalengesetzgebung unter Pius IX. nach dem Ersten Vatikanischen Konzil . . . . .	536
2.7.5.5	Die Orientalengesetzgebung Leos XIII. . . . .	546
2.7.5.6	Exkurs: Das Kirchenbild des <i>Annuario Pontificio</i> im Wandel der Zeit. . . . .	553
2.7.6	Zur Reflexion des kirchlichen Patriarchenamtes und der unierten Ostkirchen in der Kanonistik des 19. Jh. und frühen 20. Jh. . . . .	573
2.7.6.1	Ferdinand Walter . . . . .	573
2.7.6.2	Giovanni Soglia . . . . .	576
2.7.6.3	Gaetano Moroni . . . . .	578
2.7.6.4	George Phillips. . . . .	580
2.7.6.5	Franz Michael Permaneder. . . . .	584
2.7.6.6	Henri Joseph Icard . . . . .	584
2.7.6.7	Jean Craisson . . . . .	586
2.7.6.8	Joseph Hergenröther. . . . .	588
2.7.6.9	Isidor Silbernagl. . . . .	591
2.7.6.10	Paul Hinschius . . . . .	593
2.7.6.11	Rudolf von Scherer. . . . .	596
2.7.6.12	Friedrich Heinrich Vering. . . . .	597
2.7.6.13	Franx Xaver Wernz. . . . .	600
2.7.6.14	Johann Baptist Sägmüller. . . . .	603
2.7.6.15	Zusammenfassung . . . . .	606
2.8	Zur päpstlichen Orientalengesetzgebung im 20. Jh. bis zum Motu Proprio <i>Cleri Sanctitati</i> . . . . .	608
2.8.1	Grundsätzliche Aussagen und Regelungen . . . . .	608
2.8.2	Die Anfänge der uniert-ostkirchlichen Diasporajurisdiktion. . . . .	614
2.8.3	Die Gründung der Bistümer Hajdúdorog und Lungro . .	625
2.8.3	Die Gründung der Bistümer Hajdúdorog und Lungro . .	625
2.8.4	Die Verwaltung des katholischen Orients durch den Apostolischen Stuhl. . . . .	634
2.8.5	Zur Kodifizierung des ostkirchlichen Verfassungsrechts im Motu Proprio <i>Cleri Sanctitati</i> . . . . .	634
2.9	Die unierte orientalische Kirche und das Patriarchenamt im Zweiten Vatikanischen Konzil . . . . .	641
2.9.1	Das Themenfeld „Patriarchen – Patriarchate – Rituskirchen“ in der Phase der Vorbereitung des Zweiten Vatikanischen Konzils . . . . .	641

2.9.2 Die Schemata der Vorbereitenden Kommissionen . . . . .	649
2.9.2.1 Das Schema <i>De Ritibus</i> . . . . .	651
2.9.2.2 Das Schema <i>De Patriarchis orientalibus</i> . . . . .	656
2.9.2.3 Das Schema <i>De facultatibus episcoporum</i> . . . . .	664
2.9.2.4 Das Schema <i>De Ecclesiae unitate</i> . . . . .	665
2.9.2.5 Das Schema <i>De Ecclesia</i> . . . . .	667
2.9.3 Die Weiterentwicklung der Schemata während des Konzils und die konziliaren Debatten . . . . .	674
2.9.3.1 Die Diskussion des Schemas <i>De Ecclesiae unitate</i> in der 1. Sitzungsperiode . . . . .	674
2.9.3.2 Die Erstellung des Schemas <i>De Oecumenismo</i> und das Dekret <i>Unitatis redintegratio</i> . . . . .	677
2.9.3.3 Die Diskussion um das Schema <i>De Ecclesia</i> in der ersten und zweiten Sitzungsperiode . . . . .	680
2.9.3.4 Die Erarbeitung des Dekrets <i>Christus Dominus</i> . . . . .	692
2.9.3.5 Die Erstellung des Schemas über die unierten Ostkirchen und das Dekret <i>Orientalium Ecclesiarum</i> . . . . .	698
2.9.3.6 Die Erörterungen der Konzilsväter zum Themenfeld „Patriarchen – Patriarchate – Rituskirchen“ im Einzelnen . . . . .	708
2.9.3.6.1 Das Thema „Partikularkirche“ in den Erörterungen der Konzilsväter . . . . .	709
2.9.3.6.2 Das Thema „lateinische Kirche als Partikularkirche“ in den Erörterungen der Konzilsväter . . . . .	713
2.9.3.6.3 Das Thema „Amt des Patriarchen oder Großerzbischofs“ in den Erörterungen der Konzilsväter . . . . .	717
2.9.3.6.4 Das Thema „Präzedenz“ in den Erörterungen der Konzilsväter . . . . .	722
2.9.3.6.5 Das Thema „Kanonisches Territorium oder patriarchale Universaljurisdiktion“ in den Erörterungen der Konzilsväter . . . . .	725
2.9.3.6.6 Das Thema „Vereinheitlichung der Jurisdiktion“ in den Erörterungen der Konzilsväter . . . . .	726

2.9.3.7 Die Finalisierung des Schemas <i>De Ecclesia</i> und die <i>Nota explicativa prævia</i> . . . . .	727
2.9.4 Die Lehre des Konzils . . . . .	735
2.9.5 Zur Rezeption des Zweiten Vatikanischen Konzils im Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium. . . . .	739
<b>3. Reflexionen. . . . .</b>	<b>747</b>
3.1 Über das Amt der Patriarchen in der kirchlichen Verfassungsgeschichte im Allgemeinen. . . . .	747
3.2 Über das Amt des römischen Bischofs als Ersthierarch einer Rituskirche . . . . .	751
3.3 Über die höchste Autorität in der Kirche . . . . .	755
3.4 Über das Problem der (Dis-)Kontinuität . . . . .	759
3.5 Über eine eventuelle triadische Struktur der Kirche . . . . .	761
3.5.1 Über die Kirche an sich . . . . .	761
3.5.2 Über das Binom „Universalkirche / Ortskirche“ . . . . .	762
3.5.3 Über die Vorzüge einer triadischen Struktur der Kirche .	767
3.5.4 Über die rechtliche Qualität einer triadischen Struktur der Kirche. . . . .	769
3.6 Über Inkonsistenzen und Zielkonflikte in der Gestalt und für die weitere Gestaltung des kanonischen Verfassungsrechts. . . . .	770
3.6.1 Über die Vermehrung der Hierarchien . . . . .	771
3.6.2 Über das Prinzip des kanonischen Territoriums und die Diasporajurisdiktion . . . . .	773
3.6.3 Über die Errichtung neuer Patriarchate . . . . .	775
3.7 Über einige Thesen von Adriano Garuti . . . . .	777
3.8 Über die Sinnhaftigkeit des Verzichts auf den Patriarchentitel . . . . .	779
<b>4. Anhänge</b>	
Anhang 1: Expansion und Bistumsneugründungen der (lateinischen) Kirche im 11.–19. Jh. . . . .	783
Anhang 2: Bischofsstühle mit Doppel- bzw. Mehrfachbesetzung durch verschiedene Rituskirchen . . . . .	804
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	807
A. Kirchenamtliche Quellen . . . . .	807
Päpste . . . . .	807
Konzile und Synoden . . . . .	815

Inhaltsverzeichnis	XXI
Dikasterien der Römischen Kurie .....	817
Sonstige .....	819
B. Antike und mittelalterliche Autoren, Hilfsmittel und elektronische Quellen .....	820
Antike Autoren .....	820
Mittelalterliche Autoren .....	828
Hilfsmittel und digitalisierte Quellen .....	831
C. Literatur .....	832
Register .....	923
Stellenregister 1 (Schrift, Literatur) .....	923
Altes Testament (mit Septuaginta) .....	923
Neues Testament .....	923
Frühjüdische Literatur .....	926
Literatur der paganen Antike .....	926
Apostolische Väter .....	926
Altkirchliche Literatur .....	927
Mittelalterliche Autoren .....	932
Stellenregister 2 (Gesetzestexte, Dokumente des Zweiten Vatikanischen Konzils) .....	935
Römisches Recht .....	935
Antikes und frühmittelalterliches Kirchenrecht .....	936
Corpus Iuris Canonici .....	937
CIC 1917 .....	941
MP <i>Postquam Apostolicis Litteris</i> .....	942
MP <i>Cleri Sanctitati</i> .....	942
CIC 1983 .....	943
CCEO .....	943
Zweites Vatikanisches Konzil .....	944
Sachregister .....	945
Namen/Personen .....	945
Orte/Regionen .....	959
Sachbegriffe .....	965